

Niederschrift

3. Sitzung Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2026

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.



Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:

Mitglieder

Herr Josef Runkel	CDU (Vorsitzender)
Herr Klaus Hillesheim	FWM
Herr Hans-Georg Schönberg	FWM
Herr Wolfgang Mai	FDP
Frau Marion Falterbaum	CDU
Herr Andreas Tryba	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Siegmund Stenner	SPD
Herr Sven Weber	SPD

Von der Verwaltung

Herr Michael Brodam	Kämmerei
Frau Anja Schweitzer	Kämmerei
Frau Anke Theveßen	Kämmerei
Herr Holger Seidenstücker	Rechnungsprüfungsamt
Frau Elke Pfingst	Rechnungsprüfungsamt

Zuhörer gem. Ziff. 3 der VV zu § 46 GemO

Thomas Schroeder Beigeordneter bis TOP 3

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten Sitzung (27.05.2025)
2. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
3. Vorstellung zum Jahresabschluss 2024
- 3.1 Belegprüfung
4. Jahresabschluss 2024 Vorlage 8224 / 2026
5. Anfragen nach § 33 GemO bzw. § 19 Geschäftsordnung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Niederschrift der letzten Sitzung (27.05.2025)

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird unverändert angenommen.

Es besteht Einvernehmen darin, die Niederschrift online einzustellen.

TOP 2. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Es wird darüber abgestimmt, ob ein stellvertretender Vorsitzender gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2

Ablehnung: 6

TOP 3. Vorstellung zum Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss 2024 wird durch Herrn Brodam vorgestellt.

Ein im Jahresbericht getätigter Übertragungsfehler im Eigenkapital wird korrigiert.

Auf Anregung von Herrn Hillesheim wird im Protokoll aufgenommen, dass das Bauamt und das Rechnungsprüfungsamt personell hinsichtlich des technischen Personals seiner Ansicht nach zu stärken sei. Zudem regt er an,

eine Nutzungsordnung für den Friedhof zu erlassen, mit dem Ziel, Flächen zu verkleinern, um Kosten zu sparen.

Auf Nachfrage von Herrn Hillesheim wird erläutert, dass der aus dem Städtebauförderprogramm zurückgezahlte Betrag in Höhe von 540.000 € an das Land ausgezahlt wurde. Die entsprechende Auszahlung wurde im September 2024 durch den Stadtrat beschlossen.

Herr Hillesheim bittet um Übernahme ins Protokoll, dass sein ausdrücklicher Wunsch bestehe, dass der Oberbürgermeister mit der SGD Nord Kontakt aufnehmen solle, um die Möglichkeit einer Wiederaufnahme der mit Städtebaufördermitteln des Landes, des Bundes und der Stadt Mayen ausgeführten Sanierungsmaßnahmen auf der Grundlage der damaligen Gegebenheiten zu erörtern.

Es wird einvernehmlich beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt damit zu beauftragen, eine Aufstellung aller städtischen Liegenschaften einschließlich ihrer Erträge zu ermitteln. Zudem wird dem Rechnungsprüfungsamt aufgetragen, alle angemieteten Objekte inklusive der Mieöhe mit aktuellem Stand 2026 zu ermitteln.

Zudem erfolgt der Prüfauftrag an das Rechnungsprüfungsamt, eine Tiefbaumaßnahme mit in 2026 anfallendem wiederkehrendem Beitrag umfassend zu prüfen und dem Rechnungsausschuss inklusive der Berechnung des wiederkehrenden Beitrages vorzustellen.

TOP 3.1 Belegprüfung

Auf die zuvor gestellten Anfragen vom 16. bzw. 17.08.2026 der FWM wird vom Rechnungsprüfungsamt Stellung bezogen.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten des RPA ergeben sich aus der Gemeindeordnung und der Dienstanweisung des Rechnungsprüfungsamtes.

Bei Anfragen ist grundsätzlich zu prüfen, ob diese das Geschäft der laufenden Verwaltung, Regelungen der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz oder den Zuständigkeitsbereich des jeweiligen Ausschusses betreffen.

Prüfungsanregungen können von jedem einzelnen Ausschussmitglied jederzeit eingebracht werden. Prüfungsanträge bedürfen hingegen eines mehrheitlichen Beschlusses des Ausschusses.

Vorstellung durch das RPA von einem Bauvorhaben aus dem Fachbereich 4.2.

Es werden keine Feststellungen getroffen.

Auf die Schwerpunktprüfung wird einvernehmlich verzichtet.

TOP 4. Jahresabschluss 2024

Vorlage 8224 / 2026

Nach Abschluss der Belegprüfung ruft der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses zur Abstimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Verwaltungsführung auf.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt

1. gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO die Feststellung des Jahresabschlusses 2024
und
2. gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO Herrn Oberbürgermeister Dirk Meid, Herrn Bürgermeister Bernhard Mauel und Herrn Beigeordneten Thomas Schroeder sowie Frau Beigeordnete Natascha Lentes für die jeweils in ihrer Amtszeit 2024 wahrgenommenen Aufgaben die Entlastung zu erteilen.
3. die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit solche im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 entstanden sind (§ 100 GemO).

Abstimmungsergebnis:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
und
2. Entlastung des Herrn Oberbürgermeister Dirk Meid, Herrn Bürgermeister Bernhard Mauel und Herrn Beigeordneten Thomas Schroeder sowie Frau Beigeordnete Natascha Lentes für die jeweils in ihrer Amtszeit 2024 wahrgenommenen Aufgaben
und
3. Die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit solche im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2024 entstanden sind (§ 100 GemO).

Ja 6 / Nein 0 / Stimmenthaltungen 2

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, legt der Vorsitzende dem Ausschuss den Prüfbericht, der vom Rechnungsprüfungsausschuss zu erstellen und vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist, vor. Im Anschluss erfolgt die Zeichnung des Berichtes durch den Vorsitzenden. Dieser ergänzt diese Niederschrift und wird dem Stadtrat als Anlage zur Beschlussvorlage 8224/2026/1 über den Jahresabschlusses 2024 beigelegt.

- Zudem wird auf einvernehmlichen Wunsch hin, der Entwurf dieser Niederschrift als Anlage zur Beschlussvorlage beigelegt.

TOP 5. Anfragen nach § 33 GemO bzw. § 19 Geschäftsordnung

Herr Schönberg überreicht dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses einen Fragenkatalog, mit der Bitte, diesen zu bearbeiten. Der Vorsitzende nimmt diesen entgegen mit der Zusage, ihn zu prüfen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende um 19.10 h die Sitzung.